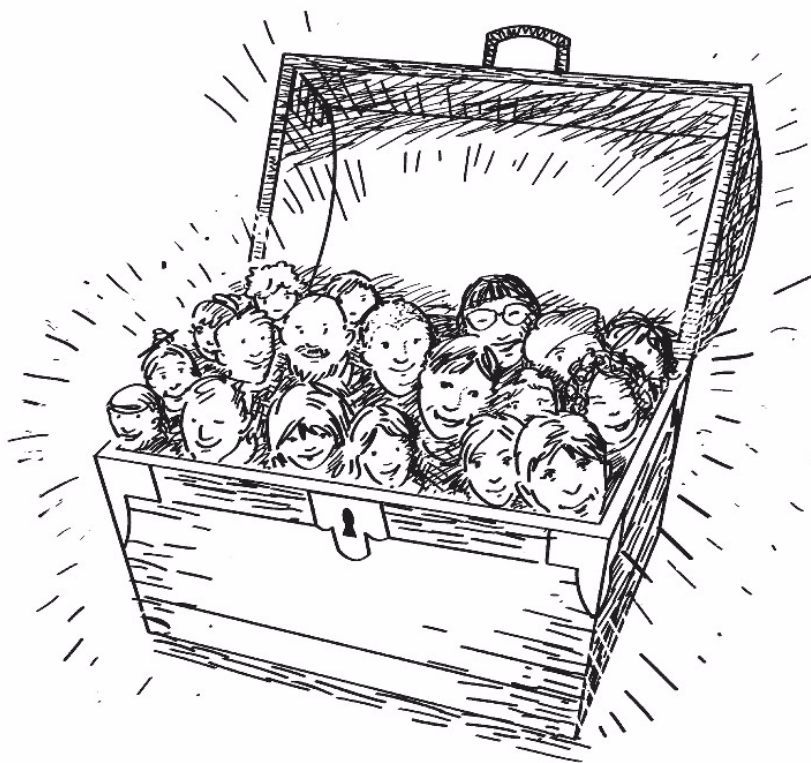




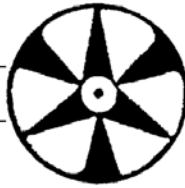
St. Laurentius

Ruhmannsfeldener Pfarrbote

63. Jahrgang • Nr. 34 - 36 • 21. 8. bis 11. 9. 2022



*Die härteste Währung, die es gibt: menschliche Beziehungen.
Krisenfest, ohne Inflationsgefahr. Ein wahrer Schatz.*



SONNTAG - 21. AUGUST - 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Sie werden kommen und meine Herrlichkeit sehen.

Lesungen: Jes 66, 18-21 · Hebr 12, 5-7. 11-13 · Lk 13, 22-30

- (Sa) 19.00 hl. Amt Fam. Robert Edenhofer f+ Bruder Josef Edenhofer
 hl. Messe Carola Irob f+ Hilde Kilger; Geschwister Freisinger f+ Willy Ederer;
 Rita Kauschinger m. Fam. f+ Bruder Franz und Neffen Franz Steinbauer;
 Maria Stich f+ Schulfreundin f+ Elisabeth Heinz
- 8.30 hl. Messe in Achslach
- 10.00 hl. Amt **(in Zachenberg)** FFW Lämmersdorf f+ Johann Sigl
 hl. Messe Maria Bielmeier, Zachenberg f+ Matthias Baumgartner; Fam. Hagengruber, Zachenberg f+ Josef Kramheller
- 14.00 Taufe
Kollekte: für die Pfarrkirche

Montag - 22. August - Maria Königin

keine hl. Messe

Dienstag - 23. August - Hl. Rosa von Lima

keine hl. Messe in Achslach

Mittwoch - 24. August - Hl. Bartholomäus, Apostel

keine hl. Messe

Donnerstag - 25. August - Hl. Ludwig, König von Frankreich

keine hl. Messe

Freitag - 26. August

keine hl. Messe

Samstag - 27. August - Hl. Monika, Mutter des hl. Augustinus

18.30 Beichte



SONNTAG - 28. AUGUST - 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Mein Sohn, bei all deinem Tun bleibe bescheiden.

Lesungen: Sir 3, 17-20. 28-29 · Hebr 12, 18-19. 22-24a · Lk 14, 1.7-14

- (Sa) 19.00 hl. Amt Katharina Tax mit Kindern f+ Ehemann Wolfgang zum Sterbetag; von den Kindern und Enkelkindern f+ Lotte Hartl
- hl. Messe Fam. Xaver Holler f+ Pfarrer Otto Krottenthaler und Martha Lintner; Christine Stern f+ Mutter Anna Auer; Therese Weinbacher f+ Schwiegereltern; Schülerjahrgang 1939 f+ Mitschülerin Anna Helmbrecht; Fam. Herbert Brem f+ Anna und Xaver Brem; Emma Zitzelsberger f+ Mutter Maria Niedermeier und Angehörige
- 8.30 hl. Messe in Achslach
- 10.00 hl. Amt **(in Prünst)** Schützenverein Auerhahn Prünst f+ Anneliese Bielmeier
 hl. Messe Pfarrgemeinde f+ Pfarrer Otto Krottenthaler (+ 28. August 2016); von den Kindern und Enkelkindern f+ Elfriede und Nikolaus Simbeck; Fam. Renate Achatz f+ Onkel Josef Wühr; von den Kindern und Enkelkindern

f+ Elfriede und Nikolaus Simbeck; Adolf Marchl f+ Nachbarn Ludwig Kauschinger; Dorfgemeinschaft f+ Dorfbewohner; Dorfgemeinschaft f+ Sängerinnen vom Dorffest; Rosa Muhr mit Familie f+ Nachbarin Anneliese Bielmeier

Kollekte: für die Pfarrkirche

Montag - 29. August - Enthauptung Johannes des Täufers

keine hl. Messe

Dienstag - 30. August

keine hl. Messe in Achslach

Mittwoch - 31. August - Hl. Paulinus, Bischof von Trier, Märtyrer

keine hl. Messe

Donnerstag - 1. September - Gebetstag für die Schöpfung

keine hl. Messe

Freitag - 2. September

keine hl. Messe

Samstag - 3. September - Hl. Gregor der Große, Papst und Kirchenlehrer

18.30 Beichte

SONNTAG - 4. SEPTEMBER - 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Welcher Mensch kann Gottes Plan erkennen?

Lesungen: Weish 9, 13-19 · Phlm 9b-10.12-17 · Lk 14, 25-33

(Sa) 19.00 hl. Amt von den Kindern f+ Eltern Katharina zum Geburtstag und Fredinand Steinbauer

hl. Messe Carola und Heribert Irob f+ Nachbarn Willy Stadler; Anita und Josef Friedrich f+ Willy Ederer; Fam. Irene Berger f+ Anna Auer; Magdalena März f+ Vater Jakob Penzkofer zum Sterbetag

8.30 hl. Messe in Achslach

10.00 hl. Amt Agnes und Josef Brunner f+ Johann Sigl

hl. Messe Therese Schaffer mit Kindern f+ Schwester und Tante Mechthilde Schweizer; Pfarrgemeinde f+ Pfarrer Johann Six (+ 29. August 2021; 1962-1970 Cooperator in Ruhmannsfelden); Fam. Herbert Brem f+ Anton Holler; Fam. Michael Kandler f+ Eltern und Schwiegereltern

14.00 Taufe

Kollekte: für die Pfarrkirche

Montag - 5. September - Hl. Teresa von Kalkutta

keine hl. Messe

Dienstag - 6. September

keine hl. Messe in Achslach

Mittwoch - 7. September

keine hl. Messe

Samstag - 10. September

18.30 Beichte

SONNTAG - 11. SEPTEMBER - 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS

Der Herr ließ sich das Böse reuen, das er seinem Volk angedroht hatte.

Lesungen: Ex 32, 7-11.13-14 · 1 Tim 1, 12-17 · Lk 15, 1-32

(Sa) 19.00 hl. Amt Wilhelmine Schürzinger f+ Cousine Marianne Bernauer

hl. Messe Fam. Josef Raster f+ Eltern und Geschwister; Fam. Irene Berger f+

Mutter Anna Stern; Bruno Stern f+ Eltern Viktor und Anna Stern; Fam. Liliane Brem f+ Therese und Willi Dietl; Fam. Christine Kopp f+ Oma Maria Lankes zum Sterbetag

8.30 hl. Messe in Achslach

10.00 hl. Amt Anna Obermeier f+ Bruder Josef Edenhofer

hl. Messe Monika und Franz Witzenzellner f+ Vater Helmut Iglhaut zum Geburtstag; Monika und Franz Witzenzellner f+ Freundin Hilde Kilger zum Geburtstag; Sieglinde Zißler f+ Taufpatin Maria Dullinger

Kollekte: für die Pfarrkirche und kirchl. Medienarbeit

Lieder zum Gottesdienst

So 21.08. 543/1.4.5, 831, 454, 174/8, 481, 734, 743, 748

So 28.08. 140, 832, 855, 174/3, 221, 198, 202, 819

So 04.09. 461, 171, 229, 722/2, 357, 196, 741, 361

So 11.09. 427, 170, 517, 174/5, 829, 138, 139, 498

Gebetsanliegen des Papstes für August 2022

Wir beten für kleine und mittlere Unternehmen, dass sie inmitten der ökonomischen und sozialen Krisen Wege finden, zu überleben, voranzuschreiten und weiter ihren Gemeinden zu dienen.

<https://www.clicktopray.org/de>

Gebetsanliegen des Papstes für September 2022

Wir beten, dass die Todesstrafe in allen Ländern gesetzlich abgeschafft werde, weil sie die Würde jeder menschlichen Person verletzt.

Edith Stein - Sr. Teresia Benedicta a cruce - 80. Jahrestag des Martyriums

Edith Steins Lebensweg ist keineswegs geradlinig. In einem jüdischen Elternhaus aufgewachsen, erklärt sie mit 15 Jahren, sie sei Atheistin. Sie studiert sie bei dem Philosophen Edmund Husserl und wird mit „summa cum laude“ promoviert. Weil sie Frau ist, gibt es für sie keinen Lehrstuhl. Ihr Nachfolger als Assistent Martin Heidegger wird natürlich Professor und er bekommt einen Lehrstuhl.

Bei einem befreundeten Ehepaar aus Berg Zabern aus dem Umkreis der Schüler von Prof. Husserl ist sie zu Gast. Die sind an einem Abend eingeladen. Sie ist an diesem Abend allein in deren Haus und greift zu einem Buch in deren Bibliothek. Sie liest die ganze Nacht die Autobiografie der hl. Theresia von Avila. Am Morgen endet sie ihre Lektüre mit: „Das ist die Wahrheit.“ Folgerichtig lässt sie sich in Berg Zabern taufen.

Ihr künftiger Ehemann fällt im ersten Weltkrieg, ein Problem, für viele Frauen dieser Zeit. Sie steigt in die Lehrer- und Frauen-

bildung ein. Aus dieser Position wird sie als Jüdin 1933 durch die Machtübernahme der Nationalsozialisten vertrieben. Am Vorabend des Festes der hl. Theresia, am 14. Oktober 1933 tritt sie in den Karmel von Köln ein.

In dieser Zeit schreibt sie einen Brief an Papst Pius XII. und bittet ihn, für die verfolgten Juden einzutreten. Ohne Reaktion. Man kann Pius XII. zugutehalten, dass das Großverbrechen, das sich in der Reichspogromnacht 9. November 1938 (besser bekannt unter dem Nazi-Diktum: Reichskristallnacht) endgültig ankündigt und während des Krieges mit höchster Brutalität umgesetzt wird, allen halbwegs zivilisierten Menschen undenkbar erschien.

Sr. Theresia war nicht zum Opferlamm geboren, deshalb weicht sie, als die Zustände im Deutschland immer bedrängender werden, nach Eicht in den Niederlanden aus und lebt im dortigen Karmel-Kloster. Als Nazi-Deutschland auch die Benelux-Länder im Krieg überfällt und besetzt, versuchten das

Kloster im letzten Moment für sie eine Zuflucht in der Schweiz zu finden. Aber kein Staat will damals verfolgte Juden aufnehmen. So sind alle Auswege abgeschnitten.

Dass es zur Verhaftung aller jüdischstämmigen Ordensleute kommt, ist wohl ein perfider Vergeltungsakt der Nazis. Am 27. Juli 1942 lassen die katholischen Bischöfe in Holland einen Hirtenbrief von allen Kanzeln verlesen, der gegen die Deportation jüdischer Mitbürger

protestierte.

Als die SS am 2. August 1942 sie und ihre Schwester, die mit ihr im Kloster lebt, abholt, sagt sie: „Komm, wir gehen für unser Volk.“ Nach kurzer Verweildauer im Lager Westerbork und tagelangem Transport im Viehwagon werden beide am 9. August im Konzentrationslager Auschwitz-Birkenau in der Gaskammer ermordet.

Namenstagskalender

22.08. Regina, Maria Regina, Sigfried

23.08. Rosa, Isolde, Zachäus

24.08. Bartholomäus, Michaela, Isolde

25.08. Ludwig, Elvira, Ebba, Patricia

26.08. Patricia, Miriam, Teresa, Margarita

27.08. Monika, Gebhard, Vivian

28.08. Augustin, Adelinde, Aline, Vivian

29.08. Sabina, Theodora, Beatrice

30.08. Felix, Heribert, Rebekka, Alma

31.08. Raimund, Aidan, Paulinus, Anja

01.09. Verena, Ruth, Ägidius

02.09. Ingrid, René, Salomon, Franz

03.09. Gregor, Silvia, Phoebe, Sonja

04.09. Rosalie, Ida, Iris, Irmgard, Sven

05.09. Roswitha, Urs, Hermine

06.09. Magnus, Gundolf, Bertram, Beate

07.09. Regina, Otto, Ralph

08.09. Maria, Adrian, Otmar, Sergius

09.09. Otmar, Edgar, Pedro Claver

10.09. Diethard, Isabella, Carlo, Niels

11.09. Helga, Felix u. Regula, Louis

<http://namenstage.katholisch.de>

Christen mit Herz und Mut: Oskar Brüsewitz - 29. August

Am 18. August 1976 spielt sich in der Fußgängerzone des DDR-Städtchens Zeitz (Sachsen-Anhalt) eine gespenstische Szene ab: Ein hagerer Mann im Pfarrertalar steigt aus seinem Wartburg, baut auf dem Dachgepäckträger des Kleinwagens Transparente auf. Passanten bleiben stehen, aus den Geschäften kommen die Verkäuferinnen, ein Volkspolizist nähert sich, bereit zum Einschreiten.

Da holt der merkwürdige Demonstrant eine Milchkanne aus dem Auto, übergießt sich mit dem Inhalt - es ist Benzin -, reißt ein Streichholz an. Sofort schlagen drei Meter hohe Flammen an ihm hoch, schreiend läuft er über die Straße, der Volkspolizist setzt ihm nach, versucht ihm den brennenden Talar vom Körper zu reißen. Als es endlich gelingt, den Brand zu löschen, hat Pfarrer Oskar Brüsewitz (* 1929), 47 Jahre alt, schlimmste Verletzungen erlitten. Er stirbt im Krankenhaus. «Die Kirche in der DDR klagt

den Kommunismus an», stand auf den später als «staatsfeindliche Hetze» eingestuften Plakaten, «wegen Unterdrückung in Schulen an Kindern und Jugendlichen.»

Der gelernte Schuhmacher und Pfarrer von Rippicha hatte immer schon gern mit Witz und Fantasie die Staatsmacht provoziert - mit hochinteressanten Kindergottesdiensten, einem zum «Evangelischen Spielplatz» umgewidmeten Stück Brachland, einem weithin leuchtenden Kreuz aus Neonröhren am Kirchturm. Die Kirchenleitung in Magdeburg distanzierte sich ängstlich. Aber zur Beerdigung kamen Hunderte von Christen, darunter viele Pfarrer, aus der ganzen DDR - von Stasi-Spitzeln mit Kameras überwacht.

«Ich habe mich zu dieser Tat langsam durchgerungen. In wenigen Stunden will ich erfahren, dass mein Erlöser lebt.»

Oskar Brüsewitz: Abschiedsbrief

aus: Christian Feldmann - Odilo Lechner: Begleitet von den Heiligen.
Ein Lesebuch für jeden Tag. Herder-Verlag 2009.



Im Bad der Taufe wurden Kinder Gottes und Glieder der Kirche

- 28.07. Sarah Stájner, Deggendorf
 So 31.07. Amalia Anita Penßuk, Ruhmannsfelden
 So 14.08. Luisa Meindl, Giggenried
Gott beschütze die Kinder und ihre Eltern.

In die Ewigkeit Gottes gingen uns voran

- Mi 27.07. Rosa Kraus, 82 Jahre, Lämmersdorf
 Fr 29.07. Anneliese Bielmeier, 86 Jahre, Prünst
 Mo 01.08. Hilde Wühr, 81 ½ Jahre, Ruhmannsfelden
 Di 02.08. Anneliese Rager, 92 ½ Jahre, Ruhmannsfelden
Herr, gib ihnen die ewige Ruhe.



TERMINE - ANGEBOTE

Allgemeine Termine und Hinweise

- Di 30.08. 14.30 Uhr Blutspende in Regen, Kolpinghaus, Stadtplatz 3 (bis 19 Uhr)
<https://terminreservierung.blutspendedienst.com>
 Mo 05.09. 15.30 Uhr Blutspende in Geiersthal, Grundschule- Sporthalle, Rathausstraße 4 (bis 19.30 Uhr)

Ministrantinnen und Ministranten

Miniplan in der Sakristei, im Pfarrheim oder: <http://www.pfarrei-ruhmannsfelden.de>

Sachausschuss Ehe und Familie im Pfarrgemeinderat

- So 11.09. 13 Uhr **Sommerfest der Spielegruppen „Wir feiern Gemeinschaft“** (bis 16 Uhr)
 im Pfarrheim/Pfarrgarten Ruhmannsfelden: Spiel + Spaß; Essen + Trinken, Flohmarkt. Die Teilnehmer am Flohmarkt bitte anmelden unter:
spielegruppen-ruhmannsfelden@gmx.de

Theaterverein s'lustige Brettl

- So 04.09. 11 Uhr Seniorentreffen im Pfarrgarten/ Pfarrheim mit Grillen, Kaffee und Kuchen. Anmeldung bis Do 1. September bei Fanny Jungbeck (Tel. 2205)
 Di 06.09. 19 Uhr Stammtisch Gasthaus Kerschl

Kath. Frauenbund

- Mi 07.09. 7 Uhr Abfahrt vom Marktplatz zum **Jahresausflug zum Kochelsee**
 Um ca. 10 Uhr kommen wir im Freilichtmuseum Glentleiten an. Nach der Besichtigung fahren wir zum Mittagessen ins Landgasthaus „Fischerwirt“ in Schlehdorf. Um ca. 14.00 Uhr Weiterfahrt zum Walchenseekraftwerk in Kochel am See. Dort kann ent-

weder das Kraftwerk erkundet oder ein Spaziergang am Kochelsee gemacht werden. Die letzte Station ist Benediktbeuren, wo es Möglichkeiten zum Kaffeetrinken und Brotzeit machen gibt, bevor wir uns wieder Richtung Ruhmannsfelden aufmachen, das wir gegen

20.00 Uhr erreichen werden. Der Preis für die Fahrt beträgt für FB-Mitglieder 30 € und für Nichtmitglieder 40 € (jeweils incl. Eintritt in Glentleiten und kleinem Imbiss). Bitte bis spätestens 24. August bei Franziska Hinkofer (Tel. 1300) anmelden.

Christlicher Mütterverein

Sa 10.09. 18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz

Seniorgymnastik

Mi 9.30 Uhr Treffen im Pfarrsaal (bis 10.30 Uhr). Info: Centa Karl (09929-1680)

Frauengruppe für Seniorenarbeit

So 04.09. 11 Uhr Seniorentreffen im Pfarrgarten/ Pfarrheim gestaltet vom Theaterverein. Anmeldung bis Do 1. September bei Fanny Jungbeck (Tel. 2205)

Caritas Sozialstation „Oberes Teisnachtal“ Ruhmannsfelden

Wir stellen ein eine Fachkraft für Alten oder Krankenpflege ab sofort oder später. Bitte

rufen Sie an. 09929 902238 oder 902236 oder E-Mail: pfarrei.ruhmannsfelden@t-online.de

Trauercafé des Hospizvereins Arberland

In einem geschützten Rahmen treffen sich Trauernde, um sich mit der eigenen Trauer und der Trauer anderer auseinander zu setzen: in Viechtach im Kath. Pfarrheim, Mönchshofstraße 3, alle vier Wochen an einem Sonntag

von 15 Uhr bis 16.30 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Info: 09922 99-369. Termine: 24. Juli, 21. August, 18. September, 16. Oktober, 20. November und 18. Dezember.

<https://hospizverein-zwiesel.de/trauerbegleitung/>

Geführte Wanderungen auf dem Gunthersteig

Fr 19.08. 8 Uhr 9. Etappe: Chanovice bis Blatná (20 km). Treffpunkt: Zwiesel, Parkplatz Frauenaauer Str. 11

Info: www.gunthersteig.com - Anmeldung: 09921/96050 oder tourismus@arberland-regio.de bis Montag vor der Wanderung.

Kirche und Welt in Fernsehen und Rundfunk (Auswahl)

Mo 22.08. 20.05 Uhr THEO.LOGIK. Braunes Gemüse. Wie die Anastasia-Bewegung Deutschland besiedelt. (B2)

Mi 24.08. 19 Uhr STATIONEN: Landärztin aus Leidenschaft. (BFS)

Fr 26.08. 15.05 Uhr SCHALOM. Jüdischer Glaube - jüdisches Leben. (B2)

So 28.08. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Ein Leben als Nonne oder Mönch. Warum entscheiden sich junge Menschen für ein Klosterleben? (B2)

8.30 Uhr EVANGELISCHE PERSPEKTIVEN: Diakonissen. Abschied von einem evangelischen Lebensmodell. (B2)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Großrußbach/ Österreich, St. Valentin. (ZDF)

10.05 Uhr Evangelische und Katholische Morgenfeier. (B1)

Mo 29.08. 20.05 Uhr THEO.LOGIK. Braunes Gemüse. Wie die Anastasia-Bewegung Deutschland besiedelt. Folge 2. (B2)

Mi 31.08. 19 Uhr STATIONEN: Der widerspenstige Pfarrer - Weihrauch, Weib und Widerworte. (BFS)

Fr 02.09. 15.05 Uhr SCHALOM. Jüdischer Glaube - jüdisches Leben. (B2)

So 04.09. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Ein wertvolles Gottesgeschenk. Auf der Suche nach

der spirituellen Kraft des Weines. (B2)

8.30 Uhr EVANGELISCHE PERSPEKTIVEN: Für die Freiheit des Menschen. Über den Kampf gegen die Sklaverei in Islam und Christentum. (B2)

9.30 Uhr Evangelischer Gottesdienst aus Karlsruhe. (ZDF)

10.05 Uhr Evangelische und Katholische Morgenfeier. (B1)

Mo 05.09. 20.05 Uhr THEO.LOGIK. Über Gott und die Welt. (B2)

Mi 07.09. 19 Uhr STATIONEN: Eine Mama - 100 Babys - Pflegemutter aus Berufung. (BFS)

Fr 09.09. 15.05 Uhr SCHALOM. Jüdischer Glaube - jüdisches Leben. (B2)

So 11.09. 8.05 Uhr KATHOLISCHE WELT: Juden nach 1945 in Deutschland. (B2)

8.30 Uhr EVANGELISCHE PERSPEKTIVEN: Die tröstliche Kraft der biblischen Weisheit. (B2)

9.30 Uhr Katholischer Gottesdienst aus Wolfenbüttel, St. Petrus. (ZDF)

10.05 Uhr Evangelische und Katholische Morgenfeier. (B1)

Laudato si', mi' Signore - Gelobt seist du, mein Herr

Neben dem natürlichen Erbe gibt es ein historisches, künstlerisches und kulturelles Erbe, das gleichfalls bedroht ist ... Die konsumistische Sicht des Menschen, die durch das Räderwerk der aktuellen globalisierten Wirtschaft angetrieben wird, neigt dazu, die Kulturen gleichförmig zu machen und die große kulturelle Vielfalt, die einen Schatz für

die Menschheit darstellt, zu schwächen ... Es ist nötig, sich die Perspektive der Rechte der Völker und der Kulturen anzueignen ... Nicht einmal den Grundbegriff der Lebensqualität kann man vorschreiben, sondern muss ihn aus dem Innern der Welt der Symbole und Gewohnheiten, die einer bestimmten Menschengruppe eigen sind, verstehen.

Papst Franziskus

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrboten: Freitag, 2. September.

In unserer Kirche ist eine Hilfe für Menschen mit einem Hörgerät eingebaut im Bereich der Bänke des mittleren Kirchenschiffs (nicht in den Seitenschiffen und auf und unter den Emporen). Stellen Sie ihr Hörgerät auf **I, T oder MT**. Sollte dies kein befriedigendes Ergebnis bringen, informieren Sie bitte Pfarrer oder Mesnerin. Nur so kann für Abhilfe gesorgt werden.

Pfarrbüro und Pfarrer: Mobil: 0170 10 39 828 Fax: 09929 90 22 37 Tel: 09929 90 22 36	
E-Mail-Adresse: pfarrei.ruhmannsfelden@t-online.de	
Homepage im Internet: http://www.pfarrei-ruhmannsfelden.de/	
Pfarrheim + Sakristei: 09929 90 31 59	
Michaela Probst, Gemeindefereferentin 09929 90 31 68	
E-Mail-Adresse: michaela_probst@gmx.de	
Caritas-Sozialstation „Oberes Teisnachtal“ Anrufbeantworter: 09929 90 22 38	
Mobiltelefon: 0171 21 23 127	
Notruf (Notarzt, Rettungswagen, Feuer, ...) - Integrierte Leitstelle 112	
Ärztlicher Bereitschaftsdienst (Hausarzt nach Praxischluss) 116 117	
Telefonseelsorge 0800 111 0 111, 0800 111 0 222, 116 123 oder www.telefonseelsorge.de	
Katholische Beratungsstellen	
Viechtach, Dr. Schellerer-Straße 22b 09942 9 48 80	
Regen, Pfluggasse 8 09921 94 62-21	
Deggendorf	
Allg. Schwangerschaftsberatung, Detterstraße 35 0991 2 90 55-40	
Ehe, Familien, Lebensberatung, Dr. Stich-Straße 2 0991 3 71 34-0	
Frauenhaus 0991 38 20 20	
Recyclinghof Ruhmannsfelden Di und Fr 14 - 17 Uhr, Sa 9 - 12 Uhr	
Recyclinghof Linden Di 9 - 12 Uhr, Mi 14 - 17 Uhr, Fr 9 - 17 Uhr. Sa 9 - 14 Uhr	

Verantw.: Pfarrer Helmut Meier, Ruhmannsfelden

Druckerei Christian Karl, Viechtach